

## Wer nicht wagt ...

Benjamin Elsner

Was machen mit den Kids? Der Kindergeburtstag von meinem Neunjährigen stand an und bei meinen Überlegungen, ist mir ein Klappstuhl eingefallen. In meiner Erinnerung hatte ich den in meiner Kindheit in der Jungschar selbst zusammengebaut. Also das Ziel: Die sind 9 Jahre alt, wir bauen einen Klappstuhl! Zwei halbe Tage später hatte ich passendes Holz gefunden, einen Dummy gebaut, Bausätze zusammengeschnitten und abgeschliffen und war mit den Nerven am Ende! In meiner Vorstellung war das alles leichter. Werden die das hinkriegen? Was, wenn das voll die Überforderung und damit Enttäuschung wird?

Nach vielem Überlegen habe ich das gemacht, was ich immer mache, wenn ich Zweifel habe - ich bete: „Lass das gut gehen, guter Gott!“ Und dann ging's los. Mit vier Akkuschraubern bewaffnet haben die Kids hochkonzentriert die Dinger zusammengeschrubt und am Ende saßen ALLE stolz in ihren selbst gebauten Stühlen am Lagerfeuer und mampften Würstchen. Ein voller Erfolg!

Natürlich ist so ein Gebet keine Garantie, dass alles klappt, aber es macht mir bewusst: Auch wenn es schief geht – Gott lässt mich nicht allein damit! Das macht Mut!